

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 08.11.2004

im Foyer des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Ratsherr Peter Arens	CDU
Ratsherr Felice Bucci	CDU
Ratsherr August-Wilhelm Cordt	CDU
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU
Ratsherr Rüdiger König	CDU
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU
Ratsherr Jürgen Sager	CDU
Ratsherr Bernd Schulte	CDU
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU
Ratsfrau Marianne Weber	CDU

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Achim Ahlhaus	SPD
Ratsherr Rolf Breucker	SPD
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD
Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsherr Gordan Dudas	SPD
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Andreas Hostert	SPD
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsherr Bernd Schildknecht	SPD
Ratsfrau Christa Stahlschmidt	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Ratsfrau Elke Teipel	SPD
Ratsherr Michael Thielicke	SPD
Ratsherr Holger Triebert	SPD
Zweiter stellv. Bürgermeister Jens Voß	SPD
Ratsherr Alfred Wilde	SPD

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne
Ratsfrau Renate Lazar	Grüne
Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
Ratsfrau Tanja Tschöke	Grüne

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Peter Biernadzki	LL
Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
Ratsherr Gerhard Schnell	LL

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid

Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Jürgen Thiel	FRL
-----------------------	-----

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler	
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder	
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen	
Herr Michael Walker	
Frau Petra Noack	bis 19 Uhr
Herr Norbert Benninghaus	bis 19 Uhr
Herr Wolfgang Scheffe	bis 19 Uhr
Frau Britta Vogelsang	bis 19.15 Uhr

Schriftführerin:

Frau Ulrike Ehart

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Zuschüsse an soziale Verbände und Institutionen im Jahr 2004
Vorlage: 186/2004**

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die Vorlage 186/2004 als Tischvorlage vorliegt.

Beschluss:

Die Bewilligung der nachfolgend aufgeführten Zuschüsse wird beschlossen:

Zu A: Haushaltsstelle 1.470.7181.7 – Zuschüsse an soziale Verbände (KOF) – (Ansatz: 8.500,00 €)

- an den VdK-Stadtverband	4.675,00 €
- an den Sozialverband Deutschland, Geschäftsstelle MK	2.295,00 €
- an die kleineren Ortsgruppen der Sozialverbände im Einzelnen:	1.530,00 €
- Ortsverband Oberes Versetal (Raummiete)	280,00 €
a) Ortsverband Oberes Versetal	183,00 €
b) Ortsgruppe Rahmedetal	284,50 €
c) Ortsgruppe Lüdenscheid	506,00 €
d) VdK Rahmede/Altena	276,50 €

Zu B: Haushaltsstelle 1.470.7183.3 – Zuschüsse an sonstige Organisationen – (Ansatz: 1.197,00 €)

- an das Blaue Kreuz e. V.	922,50 €
- an den Seniorenkreis Brüninghausen	46,50 €
- an den Sozialverband Deutschland e. V. – OV Oberes Versetal – (Zuschuss Weihnachtsfeier)	46,50 €
- an den Verein Sachsen-Thüringer	181,50 €

Zu C: Haushaltsstelle 1.471.7182.0 – Förderung der bürgerschaftlichen Selbst- und Mithilfe – (Ansatz: 2.700,00 €)

- an den Elternkreis Eltern helfen Eltern e. V.	388,00 €
- an die Guttempler-Gemeinschaft „Bergstadt“	1.000,00 €
- an die Guttempler-Gemeinschaft „Zeppelin“	623,00 €
- an die Patientenliga Atemwegserkrankungen	300,00 €
- an die Osteoporose Selbsthilfegruppe	389,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

3. Besetzung der Ausschüsse Vorlage: 265/2004

Ratsherr Cordt beantragt die Umbenennung des Planungs- und Umweltausschusses in Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt. Ratsherr Diller bittet darum, dass es weiterhin bei den gebräuchlichen Bezeichnungen Bau- und Verkehrsausschuss und Planungs- und Umweltausschuss bleiben solle.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Dzewas den durch Rats herr Cordt gestellten Antrag auf Umbenennung des Planungs- und Umweltausschusses in Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	13

Rats herr Thiel beantragt geheime und einzelne Abstimmung zur Besetzung der Ausschüsse.

Bürgermeister Dzewas stellt zunächst die Punkte 1. und 2. des Beschlussvorschlags zur Abstimmung und der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgende

Beschlüsse:

1. Beschlussfassung zur Mitgliederstärke in den Ausschüssen

Abweichend vom Beschluss des Rates vom 15.10.2004 wird im Kulturausschuss, im Schulausschuss und im Sozial- und Seniorenausschuss die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 16 (davon max. 7 sachk. Bürger) festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	50
-------------	----

2. Beschluss über das Verfahren zur Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder

Aufgrund des vorliegenden gemeinsamen Vorschlags der Fraktionen werden die sachkundigen Bürger der Fraktionen gemeinsam mit den Ratsmitgliedern in einer Liste zur Wahl gestellt, wie es sich aus der der Niederschrift beigefügten **Anlage 1** ergibt.

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in den Vertretungslisten (sh. Anlage 1) aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt werden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied derselben Fraktion.

Dies gilt nicht für den Bau- und Verkehrsausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger für Verkehrsregelungs- und -lenkungsangelegenheiten, den Sportausschuss hinsichtlich des sachkundigen Bürgers vom Stadtsportverband, den Sozial- und Seniorenausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger, die die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertreten, und hinsichtlich der sachkundigen Bürger als Mitglieder der Wohlfahrtsverbände, den Jugendhilfeausschuss, den Schulausschuss hinsichtlich der Vertreter der Kirchen und der Leh-

erschaft, den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss. Hier erfolgt im Zuge der Ausschussbesetzung eine namentliche Festlegung der Stellvertreter. Ebenso gilt diese Regelung nicht für das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium; in diesem Gremium kann sich gem. § 3 des Statuts für das Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid jedes der sechs vom Rat aus seiner Mitte gewählte Mitglied durch ein Ratsmitglied seiner Fraktion vertreten lassen, sofern dieses der evangelischen Konfession angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

3. Besetzung der Ausschüsse

Bürgermeister Dzewas überzeugt sich zunächst von dem ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne und bittet um Stimmabgabe.

Nach namentlichem Aufruf erhalten die Ratsmitglieder die Stimmzettel, die diese in den dafür vorgesehenen Wahlkabinen kennzeichnen und in die Urne einwerfen.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Bürgermeister Dzewas das Ergebnis der Abstimmung wie folgt bekannt:

1. Hauptausschuss

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsfrau Meyer
Ratsherr Adam
Ratsfrau Gabler
Ratsherr Fröhling
Ratsherr Wakup
Ratsherr Schulte
Ratsherr Pietzner

- SPD

Ratsherr Metzger
Ratsherr Diller
Ratsfrau Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Haue
Ratsherr Voß

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Morisse

- FDP

Ratsherr Schwarz

- Lüdenscheider Liste

Ratsfrau Linnepe

Block II

	Beratendes Mitglied	Vertreter
AfL	Ratsherr Oettinghaus	Ratsfrau Oettinghaus

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	2

2. Rechnungsprüfungsausschuss

Block I

	Ordentliche Mitglieder
- CDU	Ratsherr Bucci Ratsherr Sager Ratsherr Lührs Ratsherr Schulte Ratsfrau Kopp Ratsherr Arens Ratsherr König
- SPD	Ratsfrau Szermerski-Kasperek Ratsherr Schildknecht Ratsfrau Stahlschmidt Ratsherr Hostert Ratsherr Thielicke
- Bündnis 90/Die Grünen	Ratsherr Appelt
- FDP	Ratsherr Schwarz
- Lüdenscheider Liste	Ratsherr Schnell

Block II

	Beratendes Mitglied	Vertreter
- AfL	Ratsfrau Oettinghaus	Ratsherr Oettinghaus

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	1

3. Werksausschuss STL

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsherr Lührs
Ratsherr König
Ratsherr Cordt
Ratsherr Bucci
Ratsfrau Kopp
Sachk. Bürger Stefan Eßer
Sachk. Bürger Rüdiger Ochel

- SPD

Ratsherr Ahlhaus
Ratsherr Diller
Ratsherr Schildknecht
Ratsherr Triebert
Sachk. Bürger Wolfgang Diem

- Bündnis 90/die Grünen

Sachk. Bürger Peter Paul Marienfeld

- FDP

Sachk. Bürger Dominik Petereit

- Lüdenscheider Liste

Sachk. Bürger Rolf Linnepe

Block II

Beratende Mitglieder

Vertreter

- AfL

Ratsherrn Oettinghaus

Sachk. Bürger Heinz-Peter Schubert

- Vertreter des Integrationsbeirates

Sachk. Einwohner Herr Göbenli

Ratsherr Kühnel

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

4. Schulausschuss

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsherr Kühnel
Ratsfrau Rigas-Gülde

Ratsherr Adam
Ratsherr Fröhling
Ratsherr Rodehüser
Sachk. Bürger Björn Weiß
Sachk. Bürger Martin Buchheister

- SPD

Ratsherr Voß
Ratsherr Breucker
Ratsherr Hostert
Ratsfrau Czaja
Sachk. Bürgerin Karin Hertes

- Bündnis 90/Die Grünen

Sachk. Bürger Uli Neuhaus

- FDP

Ratsfrau Gromball

- Lüdenscheider Liste

Ratsherr Schnell

- AfL

Ratsherr Oettinghaus

Block II

Beratende Mitglieder

Vertreter

für die katholische Kirche

Herr Klemens Laumann

Frau Petra Schulz

für die evangelische Kirche

Frau Pfr. Katharina Behr

Herr Hans-Joachim Neufert

Vertreter der Lehrerschaft

Grundschulen

Herr Gerhard Geisel

Frau Bettina Busch

Hauptschulen

Herr Winfried Becker

Herr Norbert Lienesch

Realschulen

Herr Peter Wagener

Frau Jutta Rogold

Gymnasium

Herr Jürgen Kordt

Frau Antje Malycha

Gesamtschule

Herr Michael Lohr

N.N.

Sonderschulen

Frau Annette Schmidt-Kob

Herr Jürgen Rittinghaus

Block III

Sachk. Einwohnerin Susanne Mewes NN
(für die Stadtschulpflegschaft)

Vertreter des Integrationsbeirates

Sachk. Einwohnerin Frau Özdemir Sack. Einwohner Herr Ouhbi

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

5. Jugendhilfeausschuss

	Ordentliche Mitglieder	Vertreter
Block I		
- CDU	Ratsherr Kühnel Ratsherr Pietzner Ratsfrau Rehm	Sachk. Bürger Sven Seidel Ratsherr Fröhling Ratsfrau Weber
- SPD	Ratsfrau Szermerski-Kasperek Ratsfrau Czaja Sachk. Bürger Sebastian Hoffmann	Ratsfrau Haue Ratsherr Dudas Sachk. Bürger Henning Teipel
- Bündnis 90/Die Grünen	Ratsherr Morisse	Ratsfrau Tschöke
- FDP	Sachk. Bürgerin Anette Schwarz	Sachk. Bürger Ismail Yalcinsoy
- Lüdenscheider Liste	Ratsfrau Linnepe	Sachk. Bürger Heinz Rüdiger Rademacher

Block II

Vertreter der freien Träger:

Frau Karin Löhr	Frau Nicole Schulte
Frau Helga Hentschel	Herr Ansgar Röhrbein
Herr Hans Günther Ashoff	Herr Peter Würzbach
Herr Michael Tschöke	Frau Angelika Breucker
Herr Udo Reich	Herr Filippus Kugiumtzidis
Herr Ulrich Padberg	Herr Manfred Baltrun

Block III

als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG

Herr Peter-Dirk Nachrodt	Herr Johannes Kirchhoff
Herr Einhard Korte	Herr Rolf Gunkel
Herr Heinz-Otto Vervoort	N.N.
Herr Wolfgang Schelchen	Herr Peter Bauer
Frau Anette Reuß	Herr Klaus Salscheider
Herr Hans-Werner Wolff	Herr Kaplan Patrick Schnell

als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht nach § 5 Abs. 3 AG-KJHG

Sachk. Bürger Jan Eckermann (Bündnis 90/Die Grünen)

AfL

Ratsfrau Oettinghaus Sachk. Bürgerin Daniela Baumann

Vertreter des Integrationsbeirates

Sachk. Einwohner Herr Afifi Sachk. Einwohner Herr Göbenli

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48
Nein-Stimmen: 1

6. Wahlausschuss

	Ordentliche Mitglieder	Vertreter
- CDU	Ratsherr Fröhling Ratsherr Sager Ratsherr Schulte Ratsfrau Rehm	Ratsherr Wakup Ratsherr Bucci Ratsfrau Kopp Sachk. Bürger Ulrich Siebensohn
- SPD	Ratsherr Schildknecht Ratfrau Czaja Sachk. Bürgerin Karin Löhr	Ratsherr Diller Ratsfrau Kasdanastassi Ratsherr Breucker

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratfrau Tschöke

Ratsfrau Lazar

- FDP

Ratsfrau Gromball

Ratsherr Holzrichter

- Lüdenscheider Liste

Ratsfrau Linnepe

Ratsherr Biernadzki

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

7. Wahlprüfungsausschuss

Ordentliche Mitglieder

Vertreter

- CDU

Ratsherr Fröhling
Ratsfrau Weber

Ratsherr Adam
Ratsherr Schulte

- SPD

Ratfrau Haue
Ratsherr Ahlhaus

Ratsherr Hostert
Ratsherr Triebert

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Lazar

Ratsfrau Tschöke

- FDP

Ratsfrau Gromball

Ratsherr Holzrichter

- Lüdenscheider Liste

Ratsfrau Linnepe

Ratsherr Schnell

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

8. Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsherr Schulte
Ratsfrau Gabler

Ratsfrau Meyer
Ratsfrau Rigas-Gülde
Sachk. Bürgerin Christiane Rahmede
Sachk. Bürger Ulrich Siebensohn

- SPD

Ratsherr Metzger
Ratsherr Thielicke
Ratsfrau Teipel
Sachk. Bürger Ulrich Noetzlin
Sachk. Bürgerin Ramona Ullrich
Ratsherr Triebert

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Tschöke

- FDP

Ratsherr Schwarz

- Lüdenscheider Liste

Sachk. Bürger Wolf Reiner Cassel

Block II

Beratende Mitglieder

Vertreter

- AfL

Ratsherr Oettinghaus

Ratsfrau Oettinghaus

Vertreter des Integrationsbeirates

Ratsherr Kühnel

Ratsherr Rodehüser

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

9. Bau- und Verkehrsausschuss

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsfrau Gabler
Ratsherr Wakup
Ratsfrau Hohnsel
Ratsherr Pietzner
Ratsherr Sager
Sachk. Bürger Heinz Rüdiger Ochel
Sachk. Bürger Friedrich Wilhelm Lüttringhaus

- SPD

Ratsherr Diller

Ratsherr Dudas
Ratsfrau Teipel
Ratsherr Thielicke
Ratsherr Wilde

- Bündnis 90/Die Grünen

Sachk. Bürger Otto Bodenheimer

- FDP

Ratsherr Holzrichter

- Lüdenscheider Liste

Ratsherr Biernadzki

Block II

Stimmberechtigte Mitglieder für Verkehrsregelungs- und -lenkungsangelegenheiten **Vertreter**

Vertreter der Verkehrswacht

Herr Martin Kornau

Herr Michael Cramer

Vertreter der MVG

N.N.

N.N

Block III

Beratende Mitglieder **Vertreter**

AfL

Sachk. Bürger Richard Oettinghaus Sachk. Bürger Ralf Tofote

Ratsmitglied, das keiner Fraktion angehört

Ratsherr Thiel

Vertreter des Integrationsbeirates

Ratsherr Rodehüser

Ratsherr Kühnel

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

10. Beschwerdeausschuss

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsherr Bucci
Ratsherr Wakup
Ratsherr Kühnel
Ratsherr Rodehüser
Ratsherr Arens
Sachk. Bürgerin Elisabeth Siebensohn
Sachk. Bürger Evangelos Karavasilis

- SPD

Ratsherr Ahlhaus
Ratsherr Wilde
Ratsfrau Stahlschmidt
Sachk. Bürger Wilfried Ullrich
Sachk. Bürger Andreas Wand

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Lazar

- FDP

Sachk. Bürger Heinrich Caspari

- Lüdenscheider Liste

Sachk. Bürger Heinz Rüdiger Rademacher

Block II

Beratende Mitglieder

Vertreter

AfL

Ratsfrau Oettinghaus

Sachk. Bürgerin Erika Falk

Vertreter des Integrationsbeirates

Sachk. Einwohner Herr Issa

Sachk. Einwohner Herr Ouhbi

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

11. Kulturausschuss

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsherr Adam
Ratsherr Lührs

Ratsfrau Rigas-Gülde
Ratsfrau Weber
Ratsfrau Hohnsel
Sachk. Bürger Björn Weiß
Sachk. Bürger Ulrich Siebensohn

- SPD

Ratsfrau Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Kasdanastassi
Ratsherr Metzger
Sachk. Bürger Dr. Dietmar Simon
Sachk. Bürger Jan Eggermann

- Bündnis 90/Die Grünen

Sachk. Bürger Peter Paul Marienfeld

- FDP

Sachk. Bürger Gerhard Ameln

- Lüdenscheider Liste

Sachk. Bürger Wolf-Gunther Zapf

AfL

Ratsherr Oettinghaus

Block II

Beratendes Mitglied

Vertreter

Vertreter des Integrationsbeirates

Sachk. Einwohner Herr Göbenli

Sachk. Einwohnerin Frau Özdemir

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48
Nein-Stimmen: 1

12. Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsherr Cordt
Ratsherr Sager
Ratsherr Pietzner
Ratsfrau Hohnsel
Ratsherr Fröhling
Ratsherr Bucci

- SPD

Ratsherr Metzger
Ratsherr Triebert
Ratsfrau Teipel
Ratsherr Voß
Sachk. Bürger Stefan Hoffmann
Sachk. Bürgerin Karin Löhr

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Appelt

- FDP

Sachk. Bürger Michael Wülfrath

- Lüdenscheider Liste

Sachk. Bürger Martin Klute

Block II

Beratende Mitglieder

Vertreter

AfL

Ratsherr Oettinghaus

Sachk. Bürger Horst Fernholz

Vertreter des Integrationsbeirates

Ratsfrau Kopp

Sachk. Einwohner Herr Göbenli

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

13. Sozial- und Seniorenausschuss

Block I

Ordentliche Mitglieder

- CDU

Ratsfrau Weber
Ratsfrau Rehm
Ratfrau Meyer
Ratsherr Arens
Ratsherr Wakup
Sachk. Bürger Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus
Sachk. Bürgerin Petra Schulz

- SPD

Ratsherr Hostert
Ratsfrau Haue
Ratsfrau Kasdanastassi
Ratsherr Wilde
Sachk. Bürgerin Karin Löhr Sachk. Bürger Günter Asshoff

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratfrau Lazar

- FDP

Sachk. Bürger Gerhard Ameln

- Lüdenscheider Liste

Sachk. Bürgerin Ilona Behle

AfL

Ratsfrau Oettinghaus

Block II

Vier stimmberechtigte Mitglieder, die die Interessen der Senioren und Seniorinnen vertreten

	Ordentliche Mitglieder	Vertreter
- CDU	Sachk. Bürger Evangelos Karavasilis Sachk. Bürger Günter Beyer	Ratsherr Sager Ratsherr Cordt
- SPD	Sachk. Bürger Horst Eick Sachk. Bürger Ulrich Tünsmeier	Sachk. Bürger H. Dlugi Sachk. Bürger Bernd Kaiser

Block III

	Beratendes Mitglied	Vertreter
Vertreter des Integrationsbeirates	Sachk. Einwohner Herr Afifi	Sachk. Einwohner Herr Özer

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48
Nein-Stimmen: 1

14. Sportausschuss

Block I

	Ordentliche Mitglieder
- CDU	Ratsherr König Ratsherr Rodehüser Ratsherr Kühnel Ratsherr Arens Sachk. Bürger Michael Dregger Sachk. Bürger Ulrich Siebensohn Sachk. Bürger Martin Buchheister

- SPD

Ratsherr Breucker
Ratsherr Dudas
Ratsherr Thielicke
Sachk. Bürger Klaus-Dieter Klotz
Sachk. Bürger Henning Teipel

- Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Appelt

- FDP

Sachk. Bürger Heinrich Caspari

- Lüdenscheider Liste

Ratsherr Schnell

Block II

Stimmberechtigtes Mitglied vom Stadtsportverband:

Vertreter

Frau Helga Poimann

Frau Anita Roll

Block III

Beratende Mitglieder

Vertreter

AfL

Ratsherr Oettinghaus

Sachk. Bürger Bernd Kröninger

Vertreter des Integrationsbeirates

Sachk. Einwohner Herr Ouhbi

Sachk. Einwohner Herr J. Ghali

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

15. Kuratorium für das Zeppelin-Gymnasium

- CDU

Ratsherr Fröhling
Ratsfrau Rigas-Gülde

- SPD

Ratsherr Voß
Ratsfrau Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Teipel

- FDP

Ratsherr Schwarz

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48
Nein-Stimmen: 1

Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses, die den Umweltschutz betreffen, werden der naturwissenschaftlichen Vereinigung e.V. und dem BUND zugeleitet, damit deren Vertreter in der Sitzung Gelegenheit haben, gem. § 58 Abs. 6 GO NW, an der Beratung teilzunehmen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

4. Benennung der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden die Ausschussvorsitzenden und die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden benannt, wie sie in der der Vorlage beigefügten **Anlage 2** aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

4. **Vertretung der Stadt Lüdenscheid in den Organen von Verbänden und Gesellschaften, an denen die Stadt Lüdenscheid beteiligt ist**
Vorlage: 219/2004

Beschluss:

- II. Die einzelnen Verbände und Gesellschaften
1. Waldarbeitsgemeinschaft Lüdenscheid

Mitgliederversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Mitgliederversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreterin
Hans-Jürgen Badziura	Gabriele Kaschke

2. Ruhrverband

Verbandsversammlung

In die Verbandsversammlung wird anstelle von Herrn Letzbor für den Rest seiner Amtszeit gewählt:

RF Verena Szermerski-Kasperek

3. ekz.bibliotheksservice GmbH

A) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/in der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates wird benannt:

Leiter/in der Stadtbücherei

B) Beschluss

Der/die Vertreter/in kann die Vertretungsbefugnis auf eine Vertreterin oder einen Vertreter eines anderen Gesellschafters übertragen. Sofern von dieser Berechtigung Gebrauch gemacht wird, sollen dem/der Empfänger/in der Vollmacht Weisungen zur Stimmabgabe erteilt werden.

4. Kommunale Aktionärsvereinigung RWWE GmbH
(vormals Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Gas GmbH)

A) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Hansjürgen Wakup	Stellvertreterin: RF Verena Szermerski-Kasperek
---------------------	---

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RF Verena Szermerski-Kasperek	Stellvertreter: RH Hansjürgen Wakup
-------------------------------	-------------------------------------

B) Beschluss

Sofern von der Berechtigung gemäß § 5 Abs. 7 des Gesellschaftsvertrags Gebrauch gemacht wird, Untervollmacht zu erteilen, sollen dem/der Empfänger/in der Vollmacht Weisungen zur Stimmabgabe erteilt werden.

5. Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH (vormals Kommunale Beteiligungsgesellschaft Gas GmbH)

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Hansjürgen Wakup	Stellvertreterin: RF Verena Szermerski-Kasperek
---------------------	---

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RF Verena Szermerski-Kasperek	Stellvertreter: RH Hansjürgen Wakup
-------------------------------	-------------------------------------

6. RWE Westfalen-Weser-Ems AG (vormals RWE Gas AG)
(Unterbeteiligung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH)

Haupt- und Aktionärsversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Haupt- und Aktionärsversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Hansjürgen Wakup	Stellvertreterin: RF Verena Szermerski-Kasperek
---------------------	---

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RF Verena Szermerski-Kasperek	Stellvertreter: RH Hansjürgen Wakup
-------------------------------	-------------------------------------

7. Lüdenscheider Wohnstätten AG

A) Aufsichtsrat

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Herren Schmidt und Rahmede endet mit

Ablauf der Hauptversammlung in 2004. Für die anschließende Amtszeit werden benannt:

1. BM Dieter Dzewas
2. RF Christel Gabler

B) Haupt- und Aktionärsversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Haupt- und Aktionärsversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RF Christine Hohnsel	Stellvertreter: RH Gordan Dudas
----------------------	---------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Gordan Dudas	Stellvertreterin: RF Christine Hohnsel
-----------------	--

C) Beschluss

Der/die Vertreter/in der Stadt in der Hauptversammlung wird angewiesen, in der Hauptversammlung im Jahr 2004 die benannten Personen **zu A)** vorzuschlagen und für diese Wahlvorschläge zu stimmen.

8. Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

A) Aufsichtsrat

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Herren Schmidt und Dietrich endete mit Ablauf der Wahlzeit des Rates im Jahr 2004. Für die anschließende Amtszeit bis zum Jahr 2009 werden benannt:

1. BM Dieter Dzewas
2. SB Jürgen Dietrich

B) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Ingo Diller	Stellvertreter: RH Peter Arens
----------------	--------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Peter Arens	Stellvertreter: RH Ingo Diller
----------------	--------------------------------

C) Beschluss

Der Vertreter der Stadt Lüdenscheid in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die benannten Personen **zu A)** vorzuschlagen und für diese Wahlvorschläge zu stimmen.

9. Wasserbeschaffungsverband Lüdenscheid

A) Verbandsversammlung

In die Verbandsversammlung wird für die Dauer der Wahlperiode des Rates als stimmberechtigte/r Vertreter/in der Stadt Lüdenscheid entsandt:

Vorsitzende/r des Verwaltungsrates der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH
--

B) Vorstand

Für den Vorstand werden benannt:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertretende Mitglieder:
1. BM Dieter Dzewas	1. Vertreter im Amt
2. SB Jürgen Dietrich	2. RH August-Wilhelm Cordt

C) Beschluss

Der/die Vertreter/in der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes wird angewiesen, die Personen **zu B)** für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes vorzuschlagen und für diese Wahlvorschläge zu stimmen.

10. KDVZ Citkomm
(vormals Kommunale Datenverarbeitungszentrale Hellweg-Sauerland)

Verbandsversammlung

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid werden für die Wahlzeit des Rates, längstens für die Dauer ihrer Amtszeit, bestellt:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/in:
1. Erster BG StK Karl Heinz Blasweiler	1. Frank Kuscmirtz
2. RH Bernd-Rüdiger Lührs	2. RH Stefan Pietzner
3. RH Holger Jens Triebert	3. RH Gordan Dudas

11. Kunststoffinstitut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH

A) Aufsichtsrat

Als Aufsichtsratsmitglieder werden anstelle der Herren Schmidt und Dzewas für die Zeit bis 31.12.2004 entsandt

1. BM Dieter Dzewas
2. SB Friedrich Karl Schmidt

Als Aufsichtsratsmitglieder werden für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2009 entsandt:

1. BM Dieter Dzewas
2. SB Friedrich Karl Schmidt
3. Zweiter stellv. BM Jens Voß

B) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RF Evangelia Kasdanastassi	Stellvertreter: RH Bernd-Rüdiger Lührs
----------------------------	--

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Bernd-Rüdiger Lührs	Stellvertreterin: RF Evangelia Kasdanastassi
------------------------	--

12. Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheid GmbH

A) Aufsichtsrat

Als Aufsichtsratsmitglieder werden entsandt:

1a. BM Dieter Dzewas	(für die Zeit bis 31.12.2004)
1b. BM Dieter Dzewas	(für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2009)
2. SB Friedrich Karl Schmidt	(für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2009)
3. RH Ingo Diller	(für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2009)

B) Vorsitz des Aufsichtsrates

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates wird benannt:

BM Dieter Dzewas

C) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RF Ulrike Kopp	Stellvertreter: RH Alfred Wilde
----------------	---------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Alfred Wilde	Stellvertreterin: RF Ulrike Kopp
-----------------	----------------------------------

D) Beschluss

Die Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat werden angewiesen, im Aufsichtsrat die Person **zu B)** zur Wahl des Vorsitzenden vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen.

13. Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH

A) Aufsichtsrat

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Aufsichtsrat für die Dauer der Wahlperiode des Rates bestellt:

1. BM Dieter Dzewas
2. RH Harald Metzger (auf Vorschlag der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH)
3. Wolfgang Struwe (auf Vorschlag der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH)
4. RF Christel Gabler
5. SB Friedrich Karl Schmidt
6. RH Holger Jens Triebert

B) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Andreas Hostert	Stellvertreter: RH Oliver Fröhling
--------------------	------------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Oliver Fröhling	Stellvertreter: RH Andreas Hostert
--------------------	------------------------------------

14. Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH

A) Aufsichtsrat

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Aufsichtsrat für die Dauer der Wahlperiode des Rates gewählt:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertretende Mitglieder
1. Erster BG StK Karl Heinz Blasweiler	1. BG Dr. Wolfgang Schröder
2. SB Friedrich Karl Schmidt	2. RH Bruno Schwarz
3. RH August-Wilhelm Cordt	3. RH Peter Biernadzki
4. RF Elke Teipel	4. RH Hermann Morisse

B) Beirat

1. SB Friedrich Karl Schmidt
2. RH Hansjürgen Wakup
3. Zweiter stellv. BM Jens Voß

C) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Jürgen Sager	Stellvertreter: RH Michael Bernd Thielicke
-----------------	--

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Michael Bernd Thielicke	Stellvertreter: RH Jürgen Sager
----------------------------	---------------------------------

15. Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid -AöR-

Verwaltungsrat

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Verwaltungsrat für die Dauer der Wahlperiode des Rates gewählt:

1. RH August-Wilhelm Cordt
2. RF Christel Gabler
3. SB Jürgen Dietrich
4. RH Hansjürgen Wakup
5. RH Harald Metzger
6. RF Verena Szermerski-Kasperek

7. RF Christa Stahlschmidt
8. Zweiter stellv. BM Jens Voß
9. SB Wolfgang Letzbor
10. SB Gerhard Ameln
11. SB Rolf Linnepe

16. Seniorenwohnheim Weststraße Gemeinnützige GmbH

A) Verwaltungsrat

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Verwaltungsrat für die Dauer der Wahlperiode des Rates gewählt:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertretende Mitglieder
a) aus dem Kreis der Ratsmitglieder und der sachkundigen Bürger/innen	
1. Erste stellv. BM Ursula Meyer	1. RH Rüdiger König
2. RH Hansjürgen Wakup	2. RH Peter Arens
3. RF Margarete Rehm	3. RF Ulrike Kopp
4. SB Horst Eick	4. RH Andreas Hostert
5. RF Eveline Haue	5. RF Evangelia Kasdanastassi
6. SB Ramona Ullrich	6. SB Wilfried Ullrich
7. RF Renate Lazar	7. SB Otto Bodenheimer
8. RF Brunhilde Gromball	8. SB Gerhard Ameln
b) aus der Verwaltung	
1. BG Dr. Wolfgang Schröder	1. Karl-Heinz Burghof
2. Michael Walker	2. Mechthild Kießig

B) Vorsitz des Verwaltungsrates

Als Vorsitzende des Verwaltungsrates wird vorgeschlagen:

Erste stellv. BM Ursula Meyer

C) Gesellschafterversammlung

Als Vertreterinnen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RF Susanne Czaja	Stellvertreterin: RF Sabine Rigas-Gülde
------------------	---

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RF Sabine Rigas-Gülde	Stellvertreterin: RF Susanne Czaja
-----------------------	------------------------------------

D) Beschluss

Die Vertreter/innen der Stadt im Verwaltungsrat werden angewiesen, die Person **zu B)** zur Wahl der Vorsitzenden vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen.

17. STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH

A) Verwaltungsrat

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Verwaltungsrat für die Dauer der Wahlperiode des Rates gewählt:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertretende Mitglieder:
a) Aus dem Rat:	
1. RH Felice Bucci	1. RF Marianne Weber
2. RF Ulrike Kopp	2. RH Jürgen Sager
3. RH August-Wilhelm Cordt	3. RF Margarete Rehm
4. RH Rüdiger König	4. RH Kai Rodehüser
5. RH Bernd-Rüdiger Lührs	5. RF Christel Gabler
6. RH Ingo Diller	6. RH Rolf Breucker
7. RH Achim Ahlhaus	7. RF Susanne Czaja
8. RH Bernd Schildknecht	8. RH Alfred Wilde
b) Sachkundige Bürger oder weitere Ratsmitglieder:	
1. SB Wolfgang Diem	1. RF Verena Szermerski-Kasperek
2. RH Holger Jens Triebert	2. SB Karin Löhr
3. SB Peter Paul Marienfeld	3. SB Wolfgang Letzbor
c) aus der Verwaltung	
1. Erster BG StK Karl Heinz Blasweiler	1. Michael Walker
2. BG Wolff-Dieter Theissen	2. BG Dr. Wolfgang Schröder

B) Vorsitz des Verwaltungsrates

Als Vorsitzender des Verwaltungsrates wird vorgeschlagen:

RH Bernd Schildknecht

C) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Gordan Dudas	Stellvertreterin: RF Margarete Rehm
-----------------	-------------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RF Margarete Rehm	Stellvertreter: RH Gordan Dudas
-------------------	---------------------------------

D) Beschluss

Die Vertreter/innen der Stadt im Verwaltungsrat werden angewiesen, die benannte Person **zu B)** zur Wahl des Vorsitzenden vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen.

18. **Stadtwerke Lüdenscheid GmbH**

Es stehen mehrere Änderungen in der Gesellschafterstruktur bevor (Beteiligung der Gemeinde Herscheid, der Bäderbetrieb Kierspe GmbH, der Mark-E Aktiengesellschaft), die jedoch noch nicht rechtsgültig sind, und daher auch bei der Besetzung der Organe noch keine Berücksichtigung finden können.

A) Verwaltungsrat

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Verwaltungsrat für die Dauer der Wahlperiode des Rates gewählt:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder:
a) aus dem Kreis der Ratsmitglieder und der sachkundigen Bürger/innen:	
1. RF Christel Gabler	1. RH Norbert Adam
2. RH August-Wilhelm Cordt	2. RF Marianne Weber
3. SB Jürgen Dietrich	3. RH Hansjürgen Wakup
4. RH Harald Metzger	3. RH Andreas Hostert
5. RF Verena Szermerski-Kasperek	4. SB Stefan Hoffmann
6. RF Christa Stahlschmidt	5. SB Carsten Groll
7. SB Gerhard Ameln	6. SB Michael Wülfrath
8. SB Rolf Linnepe	7. SB Adolf Triffo
9. SB Wolfgang Letzbor	9. SB Peter Paul Marienfeld
b) aus der Verwaltung	
1. BM Dieter Dzewas	1. BG Wolff-Dieter Theissen
2. Erster BG StK Karl Heinz Blasweiler	2. BG Dr. Wolfgang Schröder

B) Vorsitz des Verwaltungsrates

Als Vorsitzender des Verwaltungsrates wird vorgeschlagen:

RH Harald Metzger

C) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RH Rüdiger König	Stellvertreter: RH Bernd Schildknecht
------------------	---------------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Bernd Schildknecht	Stellvertreter: RH Rüdiger König
-----------------------	----------------------------------

D) Beschluss

Die Vertreter/innen im Verwaltungsrat werden angewiesen, die Person **zu B)** zur Wahl des Vorsitzenden vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen.

19. Mark-E Aktiengesellschaft
(Unterbeteiligung der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH)

A) Haupt- und Aktionärsversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Haupt- und Aktionärsversammlungen während der Wahlzeit des Rates werden benannt:

Für die geraden Kalenderjahre ab 2004:

RF Christa Stahlschmidt	Stellvertreter: RH Norbert Adam
-------------------------	---------------------------------

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2005:

RH Norbert Adam	Stellvertreter/in: RF Christa Stahlschmidt
-----------------	--

B) Beirat

In den Beirat wird anstelle von Herrn Metzger für den Rest seiner Amtszeit gewählt:

Erster BG StK Karl Heinz Blasweiler

20. Telekommunikationsgesellschaft Mark mbH
(Unterbeteiligung der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH)

Aufsichtsrat

Als Mitglieder der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH im Aufsichtsrat der Telekommunikationsgesellschaft Mark mbH werden vom Rat der Stadt Lüdenscheid entsandt:

1. Erster BG StK Karl Heinz Blasweiler
2. SB Jürgen Dietrich
3. RH August-Wilhelm Cordt
4. RH Harald Metzger

21. Sparkassenzweckverband der Städte Lüdenscheid und Halver sowie der Gemeinden Herscheid und Schalksmühle

A) Verbandsversammlung

In die Verbandsversammlung werden für die Dauer der Wahlperiode des Rates gewählt:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/in:
1. BM Dieter Dzewas	1. Vertreter im Amt

2. RH Bernd Schulte	2. RF Christel Gabler
3. Erste stellv. BM Ursula Meyer	3. RF Christine Hohnsel
4. RH Jürgen Sager	4. RH Marcus Kühnel
5. RF Marianne Weber	5. RH Peter Arens
6. RH August-Wilhelm Cordt	6. RF Sabine Rigas-Gülde
7. RF Margarete Rehm	7. RH Stefan Pietzner
8. RF Ulrike Kopp	8. RH Kai Rodehüser
9. RH Hansjürgen Wakup	9. RH Felice Bucci
10. RH Norbert Adam	10. RH Rüdiger König
11. RH Bernd-Rüdiger Lühns	11. RH Gerhard Schnell
12. RH Oliver Fröhling	12. RH Jürgen Appelt
13. RH Ingo Diller	13. RH Bernd Schildknecht
14. RF Eveline Haue	14. RF Elke Teipel
15. Zweiter stellv. BM Jens Voß	15. RH Achim Ahlhaus
16. RF Christa Stahlschmidt	16. RF Susanne Czaja
17. RH Alfred Wilde	17. RH Michael Thielicke
18. RF Evangelia Kasdanastassi	18. RF Verena Szermerski-Kasperek
19. RH Rolf Breucker	19. RH Gordan Dudas
20. RH Holger Jens Triebert	20. RH Andreas Hostert
21. RF Renate Lazar	21. RH Hermann Morisse
22. RH Bruno Schwarz	22. RF Brunhilde Gromball
23. RH Peter Biernadzki	23. RF Angelika Linnepe

B) Vorsitzender der Verbandsversammlung

Als Vorsitzender der Verbandsversammlung wird benannt:

BM Dieter Dzewas

C) Verbandsvorsteher

Als Verbandsvorsteher wird benannt:

BG Wolff-Dieter Theissen

D) Beschlüsse

Die Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der Verbandsversammlung zur Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung die Person **zu B)** vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen. Sie werden weiterhin angewiesen, eine/n Vertreter/in der Gemeinde Schalksmühle zur/zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden sowie eine/einen Vertreter/in der Stadt Halver zur/zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen.

Die Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung werden darüber hinaus angewiesen, in der Verbandsversammlung zur Wahl des Verbandsvorstehers die Person **zu C)** vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen. Sie werden weiterhin angewiesen, als seine/n Stellvertreter/in eine/n Vertreter/in der Stadt Halver zu wählen.

22. Sparkasse Lüdenscheid
Zweckverbandssparkasse im Märkischen Kreis

A) Verwaltungsrat

Folgende Personen werden benannt:

1. RH Bernd Schulte (als vorsitzendes Mitglied des Verwaltungsrates)	
2. BM Dieter Dzewas	
3. RF Christel Gabler	3. RH Norbert Adam
4. RH Oliver Fröhling	4. Erste stellv. BM Ursula Meyer
5. RF Eveline Haue	5. RF Elke Teipel
6. RH Ingo Diller	6. RH Bernd Schildknecht
7. RF Tanja Tschöke	7. Zweiter stellv. BM Jens Voß
8. RH Bruno Schwarz	8. SB Gerhard Ameln

B) Kreditausschuss

Folgende Personen werden benannt:

1. BM Dieter Dzewas	
2. RH Bernd Schulte	2. RF Christel Gabler
3. RH Ingo Diller	3. RF Eveline Haue

C) Vorsitzender des Kreditausschusses

Folgende Person wird benannt:

BM Dieter Dzewas

D) Beschlüsse

Die Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden angewiesen, in der Verbandsversammlung zur Wahl des Verwaltungsrates der Sparkasse Lüdenscheid die benannten Personen **zu A)** vorzuschlagen und für diese Wahlvorschläge zu stimmen. Sie werden weiterhin angewiesen, zur/zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates ein Verwaltungsratsmitglied aus der Stadt Halver und zur/zum 2. Stellvertreter/in ein Verwaltungsratsmitglied aus der Gemeinde Schalksmühle zu wählen. Sie werden zudem angewiesen, zum Stellvertreter des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Lüdenscheid, der an den Sitzungen des Verwaltungsrates gem. § 10 Abs. 3 SpkG teilnehmen soll, den Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinde Schalksmühle vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen.

Die Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden angewiesen, in der Verbandsversammlung zur Wahl des Kreditausschussmitgliedes nach § 16 Abs. 2 SpkG die benannte Person **zu B) 1.** vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen. Sie werden darüber hinaus

angewiesen, zu seinem Stellvertreter den Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Halver zu wählen.

Den Vertreter/n/innen der Stadt Lüdenscheid im Verwaltungsrat der Sparkasse wird empfohlen, in der Verwaltungsratssitzung zur Wahl des Kreditausschusses die benannten Personen zu **B) 2. und B) 3.** vorzuschlagen und für diese Wahlvorschläge zu stimmen. Ihnen wird weiter empfohlen, je einen Repräsentanten der Stadt Halver und der Gemeinde Schalksmühle als übrige Mitglieder des Kreditausschusses zu wählen.

Den Vertreter/n/innen der Stadt Lüdenscheid im Verwaltungsrat der Sparkasse Lüdenscheid wird empfohlen, in der Verwaltungsratssitzung zum Vorsitzenden des Kreditausschusses die benannte Person zu **C)** vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen und zu seinem Stellvertreter den Repräsentanten der Gemeinde Schalksmühle zu wählen.

III. Allgemeine Anweisungen des Rates

1. Anweisung zur Ausübung des Stimmrechts

Der/die jeweils stimmberechtigte Vertreter/in in den einzelnen Haupt-, Aktionär-, Gesellschafter- oder Mitgliederversammlungen wird angewiesen, den Beschlussvorschlägen der Gesellschaft in der Regel zuzustimmen, sofern keine weiteren Ratsbeschlüsse mehr gefasst werden. Weicht der Vertreter ohne weiteren Ratsbeschluss von den Beschlussvorschlägen ab, ist dies dem Bürgermeister unter Angabe von Gründen umgehend zur Kenntnis zu geben.

2. Anweisung für besondere Vertretungsfälle

Sollten bei Haupt-, Aktionärs-, Gesellschafter- oder Mitgliederversammlungen ausnahmsweise sowohl der/die benannte Vertreter/in als auch der/die Stellvertreter/in verhindert oder noch nicht benannt sein, so wird in diesen Fällen der Bürgermeister oder ein/e von ihm Beauftragte/r mit der Vertretung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

5. Schiedsamtswesen Vorlage: 258/2004

In einer persönlichen Erklärung gegenüber Bürgermeister Dzewas erklärt sich Ratsherr Ahlhaus für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss:

Herr Achim Ahlhaus wird für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk IV und zum Stellvertreter des Bezirkes III gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

- 6. Besuch der Kunststoffmesse in Düsseldorf
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Vorlage: 261/2004**
-

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NW – wird die nachstehende von Bürgermeister Dzewas und Ratsfrau Gabler am 19.10.2004 gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Die Fahrt von Ratsherrn Lührs und Zweitem stellvertretenden Bürgermeister Voß aus Anlass der Kunststoffmesse in Düsseldorf am 20.10.2004 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 7. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr
2004
Vorlage: 260/2004**
-

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die Vorlage 260/2004 mit Schreiben vom 04.11.2004 bereits zugangen ist.

Erweiterung der Feuer- und Rettungswache

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler erläutert die vorgelegten Zahlen und weist darauf hin, dass bereits im Sommer in der Sitzung des Ältestenrates über die Fehlbeträge informiert wurde und legt dar, dass die Maßnahme durch einen Fehler in der Veranschlagung im Haushalt nicht vollständig abgebildet war. Bürgermeister Dzewas ergänzt, damit der Jugendfeuerwehr im Untergeschoss entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden könnten, solle die Verwaltung beauftragt werden, eine Kostenermittlung durchzuführen, damit verlässliche Ergebnisse vorgelegt werden könnten. Im Verlauf der sich anschließenden kontroversen Diskussion weisen die Ratsherren Morisse und Schwarz darauf hin, dass im Ältestenrat keine umfassende Information erfolgt sei und keine aussagekräftigen Zahlen vorgelegt wurden und ihre Fraktionen daher der Vorlage nicht zustimmen könnten. Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer weist in Bezug auf die Jugendfeuerwehr darauf hin, dass keine Begehrlichkeiten geweckt werden sollten, da in Zeiten des HSK die Erbringung von freiwilligen Leistungen sehr schwierig geworden sei. Beigeordneter Theissen informiert, dass der Eindruck, die Verwaltung habe mit falschen Zahlen operiert, nicht richtig

sei. In der Sitzung des Ältestenrates hätten Dez. IV und V und der damalige Bürgermeister die Zahlen genannt, die zu diesem Zeitpunkt bekannt waren. Ratsherr Wakup regt Überlegungen an, der Jugendfeuerwehr ggf. die Räumlichkeiten im Gerätehaus Stadtmitte zur Nutzung anzubieten.

Innensanierung und Kopfbau Rathaus

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler erläutert, dass in der IAI nicht nur die Kosten für die Fassade, sondern auch die auf mehrere Jahre verteilten Kosten für die Innensanierung vorgetragen worden seien. Nach den Planungen der ZGW war vorgesehen, zahlreiche Sanierungsmaßnahmen im Inneren des Rathauses auf die kommenden Jahre zu verteilen. Die Einrichtung des gastronomischen Betriebes im Erdgeschoss bedinge aber bestimmte bauliche Veränderungen, daher würden die einzelnen Sanierungsschritte in diesem Gebäudereich gleich mit erledigt. Es handle sich also hier nicht um Mehrkosten, sondern um eine zeitliche Verlagerung von Ausgaben. Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion informiert Bürgermeister Dzewas, dass für den Kopfbau immer eine attraktive gewerbliche Nutzung durch Gastronomie gewünscht wurde. Die zusätzlich beantragten Mittel in Höhe von 363.000 € sprengten den kalkulierten Rahmen nicht, da der Kopfbau von vornherein nicht Bestandteil der gedeckelten Kosten gewesen sei. Dazu gebe es auch die entsprechenden politischen Beschlüsse. Die von Ratsherrn Schwarz gestellten Fragen bezüglich der Vermietung sollten im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet werden.

Sozialhilfebeteiligung

Beigeordneter Dr. Schröder erläutert, dass aufgrund erhöhter Fallzahlen eine erhöhte Erstattung an den Kreis erforderlich sei, die nachveranschlagt werden müsste.

Reinigung Wochenmarkt

Beigeordneter Theissen informiert, dass die entstandenen höheren Kosten aufgrund der notwendig gewordenen intensiveren Reinigung nicht kalkuliert werden konnten.

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage Nr. 260/2004 zur Abstimmung und der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Folgende über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben werden beschlossen:

Bei Haushaltsstelle 1.410.7120.3 –Sozialhilfebeteiligung- werden 395.622 € überplanmäßig bereit gestellt.

Deckung:

34.896,00 € bei Haushaltsstelle 1.410.1620.2 –Erstattung aus Vorjahren (Härteausgleich)

Rest (360.726 €) als zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, soweit sich im Laufe des Haushaltsjahres eine andere Deckungsmöglichkeit nicht ergibt.

Bei Haushaltsstelle 1.730.5420.3 –Reinigung Wochenmarkt- werden 41.000 € überplanmäßig bereit gestellt.

Deckung:

1.000 € bei Haushaltsstelle 1.110.6100.9 –Seuchenbekämpfung-
1.000 € bei Haushaltsstelle 1.110.6124.6 –Hinweisschilder-
2.426 € bei Haushaltsstelle 1.110.1511.2 –Erstattung von Abschiebekosten-
336 € bei Haushaltsstelle 1.110.1570.8 –Vermischte Einnahmen-
3.000 € bei Haushaltsstelle 1.435.6110.0 –Betriebskosten Obdachlosenunterkünfte-
10.000 € bei Haushaltsstelle 1.435.7180.7 –Hilfsfonds-
2.286 € bei Haushaltsstelle 1.435.1780.2 –Rückzahlung Hilfsfonds-
Rest (20.952 €) als zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, soweit sich im Laufe des Haushaltsjahres eine andere Deckungsmöglichkeit nicht ergibt.

Bei Buchungsstelle 5.000.5420.4 –SN B Reinigung- werden 255.500 € überplanmäßig bereit gestellt.

Deckung:

145.000 € bei Haushaltsstelle 1.064.5301.2 –Miete Ersatzflächen Rathaus-
40.500 € bei Haushaltsstelle 1.064.6583.5 –Umzüge-
15.000 € bei Haushaltsstelle 1.701.6380.0 – Leistungen des STL-
5.000 € bei Haushaltsstelle 1.064.9360.0 –Aktенvernichter-
50.000 € bei Buchungsstelle 5.000.4150.1 –Personalausgaben-

Bei Haushaltsstelle 1.130.9407.9 –Erweiterung der Feuer- und Rettungswache- werden 421.000 € überplanmäßig bereit gestellt.

Deckung:

Zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, soweit sich im Laufe des Haushaltsjahres eine andere Deckungsmöglichkeit nicht ergibt.

Bei Haushaltsstelle 1.610.9411.0 –Innensanierung Rathaus- werden 227.000 € überplanmäßig bereit gestellt.

Deckung:

75.000 € bei Haushaltsstelle 1.611.9600.2 –Projektkosten-
3.500 € bei Haushaltsstelle 1.882.3400.3 -Grundstückserlöse
Rest (148.500 €) als zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, soweit sich im Laufe des Haushaltsjahres eine andere Deckungsmöglichkeit nicht ergibt.

Bei Haushaltsstelle 1.610.9421.8 –Kopfbau Rathaus- werden weitere 363.000 € außerplanmäßig bereit gestellt.

Deckung:

6.500 € Erstattung von Planungskosten
130.000 € bei Haushaltsstelle 1.882.9320.4 –Grunderwerb-
226.500 € bei Haushaltsstelle 1.882.3400.3 –Grundstückserlöse-

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	4

8. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im HJ 2004 Vorlage: 263/2004

Beschluss:

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

Keine.

9.2. Beantwortung von Anfragen

9.2.1. Anbringung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Ostendorfstraße/Halverstraße

Beigeordneter Theissen beantwortet die Anfrage, die Ratsfrau Stahlschmidt in der Sitzung des Rates am 13.09.2004 gestellt hat, gemäß der Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr vom 08.11.2004 wie folgt:

„Bürger aus diesem Wohnviertel fragen an, ob es nicht möglich sei, hier einen Verkehrsspiegel gegenüber des Einmündungsbereiches in beide Richtungen anzubringen. Es ist kaum möglich, sich in den fließenden Verkehr einzuordnen. Will man nach links Richtung Halver abbiegen, ist dies nur durch ein waghalsiges Manöver möglich, da man die von Brücke heraufschießenden Fahrzeuge nicht rechtzeitig sieht. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h auf der Halver Straße wird nie eingehalten. Außerdem ist die Sicht nach links und rechts darüber hinaus meistens durch den starken Uferbewuchs behindert. Im Namen der Bürger bitte ich um schnellstmögliche Abhilfe.

Die Problematik wurde in der Dienstbesprechung mit der Kreispolizeibehörde erörtert. Die Anbringung eines Verkehrsspiegels wurde vorerst abgelehnt. Da ein Spiegel Haftungsfragen auslöst, wird er nur als letzte Möglichkeit in Betrachtung gezogen.

Zunächst wird mit dem Straßenbaulastträger Straßen NRW erörtert, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung Richtung Halver auf 60 km/h ausgeweitet werden kann, so dass der Knotenpunktbereich in beiden Fahrrichtungen eingeschlossen ist. Danach wird geprüft, inwiefern sich die Situation durch das geringere Geschwindigkeitsniveau verbessert hat.

Derzeit ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung nur talwärts vorhanden. In Richtung Halver handelt sich bei dem Abschnitt zwischen der Ortsausgangstafel und der Einmündung Ostendorfstraße um freie Strecke. Erst ca. 40 m nach der Einmündung wird die Geschwindigkeit auf 60 km/h begrenzt.

Darüber hinaus wird angestrebt, den vorhandenen Stromkasten zu versetzen, da dieser genau im Sichtfeld steht.“

9.2.2. Benutzung des Gehweges in der Wehberger Str. durch Busse und LKW

Beigeordneter Theissen beantwortet die Anfrage, die Ratscherr Thiel in der Sitzung des Rates am 13.09.2004 gestellt hat, gemäß der Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr vom 08.11.2004 wie folgt:

„Ratscherr Thiel möchte wissen, ob es der Verwaltung möglich sei zu verhindern, dass Busse und Lkw über den Gehweg der Wehberger Straße fahren.

Derzeit ist es der Verwaltung nicht möglich, das Benutzen des Gehweges durch Busse und Lkw zu unterbinden. Der Straßenraum ist sehr schmal, so dass die Fahrzeuge den abgesenkten Gehweg zum Ausweichen nutzen.

Im nächsten Jahr ist jedoch der Ausbau der Wehberger Straße vorgesehen. In den Planungen dazu wurde diese Problematik berücksichtigt. Zukünftig wird der Gehweg durch einen Hochbord begrenzt, der ein Benutzen des Gehweges durch Fahrzeuge verhindert. Darüber hinaus sind in engen Straßenabschnitten Ausweichstellen vorgesehen“.

9.3. Anfragen

9.3.1. Gebäudeleerstände in der Innenstadt, Sternplatz

Ratscherr Pietzner verliest seine schriftliche Anfrage vom 03.11.2004, die der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt ist..

Bürgermeister Dzewas weist drauf hin, dass die Beantwortung vom 05.11.2004 als Tischvorlage vorliegt.

„Die Gebäudeleerstände in der Innenstadt sind schon länger bekannt. In jedem Fall hat die Verwaltung sofort reagiert und den jeweiligen Eigentümern bzw. deren Vertretern Unterstützung und Mithilfe bei der Weitervermietung angeboten. Zu den Fällen im einzelnen:

Forum am Sternplatz:

Der Eigentümer hat einen Centerverwalter, Herrn Holzweißig, engagiert, mit dem die Verwaltung bereits Kontakt aufgenommen hat.

Multistore:

Hier gelang einem Lüdenscheider Maklerbüro bereits die befristete Vermietung.

Peek und Cloppenburg:

Beim Eigentümer hat die schnellstmögliche Zwischenvermietung zurzeit keine Priorität. Hier soll Qualität vor Geschwindigkeit gehen, um eine Entwertung der Immobilie zu vermeiden.

Allgemein besteht die Einschätzung, dass das Erdgeschoss grundsätzlich vermietet werden kann, bei den Obergeschossen hier jedoch Probleme bestehen.

Insgesamt haben Politik und Verwaltung in den vergangenen Jahrzehnten immer Sorge dafür getragen, dass der Handelsstandort Lüdenscheid auch in seiner regionalen Bedeutung erhalten und gestärkt wird. Hinzuweisen ist hier insbesondere auf die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Investor bei der Reaktivierung des Citycenters, auf die Umgestaltung der Innenstadt, aber auch auf die vielfältigen Bemühungen zur Förderung der weichen Standortfaktoren wie z.B. bei Stadtmarketingaktionen.

Die Verwaltung wird auch künftig unter Beteiligung aller Akteure - insbesondere der LSM GmbH wird hier ein deutlich größeres Gewicht zukommen - weiterhin Lösungsansätze entwickeln und finden, um das Gewicht des Handelsstandortes in der Region zu stützen und zu stärken. Das Einzelhandelsgutachten, das in der Auftaktveranstaltung am 23.11.2004 im Kulturhaus vorgestellt wird, wird belastbare Datengrundlagen für zukünftige Planungen bieten.

Überlegungen zu organisatorischen Maßnahmen wie der Bildung einer Stabsstelle Wirtschaft/Arbeitsmarkt beim Bürgermeister, werden eine starke Einflussnahme durch mich persönlich gewährleisten, mit dem Ziel, das Interesse von Investoren am Standort Lüdenscheid zu steigern.

Ich bin der Auffassung, dass eine Gestaltung des Sternplatzes ähnlich der des entstehenden Rathausplatzes wünschenswert ist. Angesichts der Kostendiskussion z.B. zum Kopfbau Rathaus, die ja sowohl öffentlich als auch im Rat kritisch geführt worden ist, halte ich es aber für vordringlich, zunächst die begonnenen Maßnahmen abzuschließen. Das sollte im Laufe des kommenden Jahres erfolgt sein.

Meine Auffassung ist natürlich nicht allein maßgebend: Ich wünsche eine Form von Bürgerbeteiligung, die diesen Namen auch verdient. Das heißt, es soll ein möglichst breites Meinungsbild der Lüdenscheider Bevölkerung ermittelt werden, das dann die Grundlage für weitere Schritte bilden soll.

Nach Ablauf der bisher laufenden Maßnahmen ist sicherlich auch eine verlässliche Aussage hinsichtlich eines Finanzrahmens sinnvoller und seriöser möglich als hier und heute.“

9.3.2. Sozialbestattungen

Ratsherr Oettinghaus verliest seine schriftliche Anfrage vom 06.11.2004, die der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt ist.

In einer ersten Stellungnahme führt Bürgermeister Dzewas aus, dass eine Übernahme der Kosten nach Meinung der Verwaltung möglich sei und eine vergaberechtlich tragbare Lösung gesucht werde.

Ergänzend erläutert Beigeordneter Theissen, dass die Verwaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sei Bestattungen innerhalb einer Woche durchzuführen. Es habe bisher keine unbedeckten Bestattungen gegeben. Auch zukünftig werde die Verwaltung die Menschenwürde beachten und für eine angemessene Bestattung bzw. Verbrennung Sorge tragen.

9.3.3. Bestattung mittellos Verstorbener auf dem Waldfriedhof Loh

Ratsherr Fröhling weist zunächst darauf hin, dass es gut zu hören sei, dass die Pietät gewahrt werde und niemand ohne Bekleidung beerdigt wurde, dieses sollte dann aber auch noch einmal der Presse entsprechend mitgeteilt werden.

Darüber hinaus sei ihm bekannt, dass sich vier Bestatter in unserer Stadt bereiterklärt hätten, bei entsprechenden Todesfällen freiwillig und kostenlos ein Kissen, eine Decke und ein Totenhemd zu verwenden. Darüber hinaus habe der Ev. Gemeindeverband zugesagt, die entsprechenden Urnenbestattungen für die von der Stadt gewährte Kostenerstattung durchzuführen. Daher sei seine Anfrage, ob die Stadt Lüdenscheid auch bereit sei, ebenso wie der Ev. Gemeindeverband, Bestattungen von verstorbenen mittellosen Menschen auf dem Waldfriedhof Loh vorzunehmen, dass diese also nicht da bestattet werden, wo die Kremierung, also die Einäscherung stattfindet und dann anonym beigesetzt werden, sondern dass das hier in der Heimatstadt der Verstorbenen passiert.

Bürgermeister Dzewas sagt die Beantwortung bis zur Sitzung des Hauptausschusses zu.

9.3.4. Entfernung der Bäume hinter den Häusern Parkstr. 233

Ratsfrau Stahlschmidt weist darauf hin, dass sie von Anwohnern angesprochen worden sei. Hinter den Häusern in Höhe der Parkstr. 233 befinde sich städtischer Wald. Die Tannen wären mittlerweile so hoch, dass die Bewohner praktisch den ganzen Tag das Licht brennen lassen müssten, weil es so unsagbar dunkel sei. Dieses sei natürlich nicht angenehm, daher sei die Frage, könne die Stadt hier endlich etwas tun und evtl. durch absägen einer Reihe von Bäumen oder andere Maßnahmen den Anwohnern helfen.

Bürgermeister Dzewas sagt die Beantwortung spätestens bis zur nächsten Ratssitzung zu.

9.3.5. Entscheidungen der Verwaltung bei Geschäften der laufenden Verwaltung

Ratsherr Biernadzki fragt unter Hinweis auf die aktuellen Presseberichte zur Regelung der Versorgung des ehemaligen Bürgermeisters, in welchen Fällen der laufenden Verwaltung eine Information des Rates durch die Verwaltung zu erfolgen habe.

Bürgermeister Dzewas sagt eine Beantwortung in der nicht öffentlichen Sitzung zu.

Vorsitzender

Schriftführerin